

1. Die Firmung - ein Sakrament

Die Firmung wird in der Katholischen Kirche als Sakrament bezeichnet. Aber ein Sakrament - was ist das eigentlich?

Ein brasilianischer Theologe, Leonardo Boff, hat mal mit Hilfe eines ganz ungewöhnlichen Gegenstandes erklärt, was ein Sakrament ist: nämlich mit einem Zigarettenstummel:



In meiner Schublade liegt ein kleiner Schatz verborgen: eine Schachtel mit einem kleinen Zigarettenstummel. Dieser unscheinbare Zigarettenstummel hat eine einzigartige Geschichte:

Es war der 11. August 1965. Deutschland, München. Ich erinnere mich genau. Nach der langen Reise bringt mir der Briefträger den ersten Brief aus der Heimat. Ungeduldig öffne ich ihn. Er bringt mir die Nachricht vom Tod meines Vaters.

Am folgenden Tag entdeckte ich in dem Briefumschlag etwas, was ich vorher übersehen hatte: den Stummel einer Zigarette.

Es war dies die letzte Zigarette, die mein Vater nur wenige Augenblicke zuvor geraucht hatte, bevor er starb. Von diesem Augenblick an ist der Zigarettenstummel kein einfacher Zigarettenstummel mehr. Denn er wurde für mich zu einem Sakrament. Aber was heißt das?

Der Zigarettenstummel begleitet mein Leben. In meiner Erinnerung lässt er meinen Vater lebendig werden. Natürlich ist der alte Zigarettenstummel an sich nicht gerade lebendig. Aber wenn ich ihn in der Hand halte, sehe ich mit den Augen meines Herzens meinen Vater vor mir. Dann ist er mir besonders nahe - fast so, als wäre er neben mir.

(vgl. „Das Sakrament des Zigarettenstummels“ in Leonardo Boff: „Kleine Sakramentenlehre“)

1. Als was bezeichnet Leonard Boff den Zigarettenstummel?

Geschenk (K)

Schmuck (L)

Schatz (N)

Gabe (M)

2. Was erfährt er durch den Brief aus Brasilien?

Dass seine Schwester ein Baby bekommen hat. (Ö)

Dass sein Vater gestorben ist. (Ä)

Dass er im Lotto gewonnen hat. (Ü)

Dass es geschneit hat. (T)

3. Was ist das Besondere an diesem Zigarettenstummel?

Es gibt nichts Besonderes. (L)

Er ist aus Kaugummi. (P)

Es ist die letzte Zigarette seines Vaters. (H)

Es ist eine besondere Marke. (S)

4. Warum ist dieser Zigarettenstummel für ihn so wichtig?

Er lässt die Verbindung zu seinem Vater lebendig werden. (E)

Er ist bereits sehr alt. (O)

Er erinnert ihn an seine Heimat Brasilien. (V)

Er ist das Geschenk eines alten Freundes. (D)

Bestimmt gibt es auch bei Dir zu Hause einen Gegenstand, der Dich an jemand ganz Besonderen erinnert: ein Foto, ein Freundschaftsarmband, ein Kuscheltier ... Schreibe es auf!

Ein Gegenstand oder ein Bild kann die Verbindung zu jemandem lebendig werden lassen. Dieser Mensch ist mir dann ganz nahe.

Bei einem Sakrament ist es ganz ähnlich:

Es ist ein Zeichen der Gottes.

1 2 3 4

2. Sieben Sakramente - Sieben Zeichen der Nähe und Liebe Gottes

In der Katholischen Kirche feiern wir sieben Sakramente, mit denen Gott uns seine Liebe spüren lassen möchte.

Kennst Du sie alle?

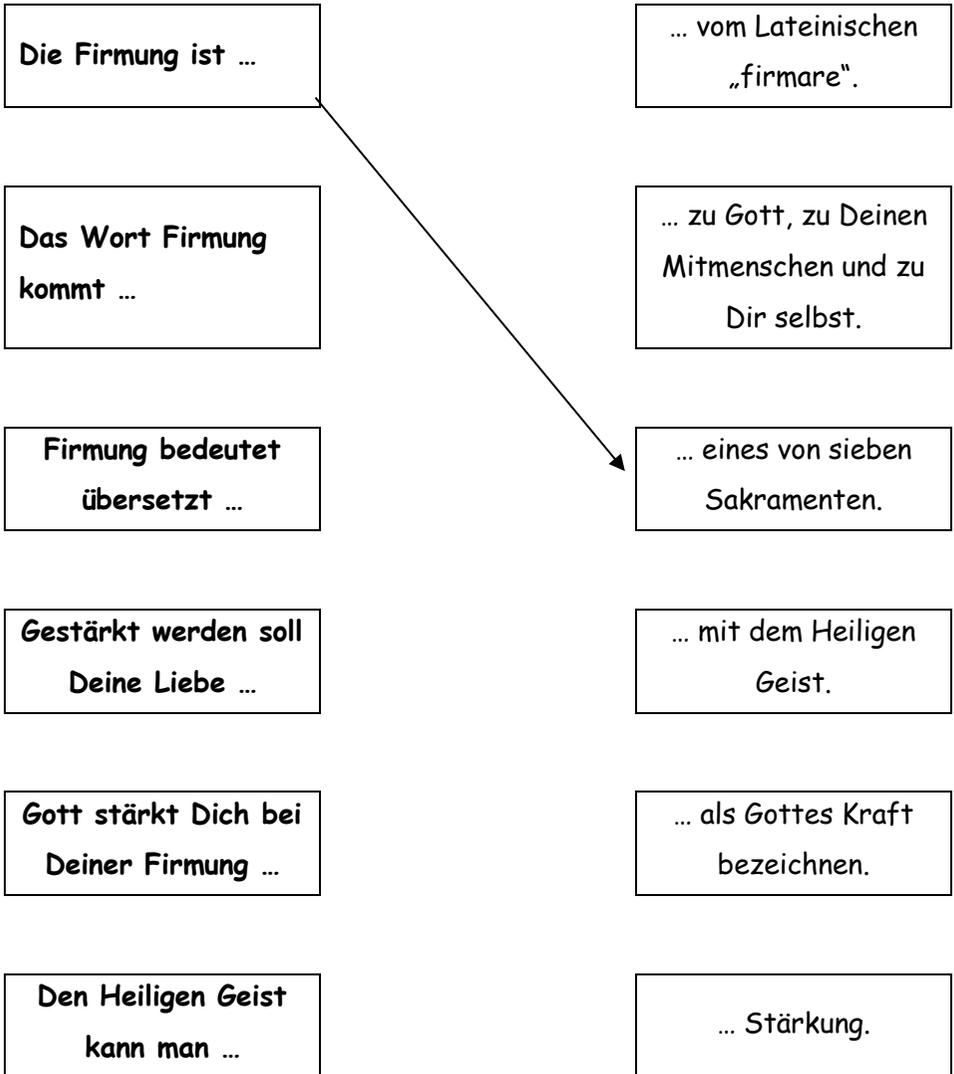


Du willst mehr zu den Sakramenten erfahren oder kennst vielleicht doch noch nicht alle? Dann schau mal auf folgende Internetseite:

www.firmapp.org → Fun & Action → Spiele → Dingsda

3. Das Sakrament der Firmung - Facts!

Verbinde die Satzteile zu richtigen Sätzen!



4. Der Heilige Geist – wer oder was ist das eigentlich?

Der Heilige Geist ist die Kraft Gottes,
die Dir bei Deiner Firmung zugesprochen wird.



Überleg Dir: **Wofür brauchst Du momentan Gottes Kraft?**

Im Kuvert findest Du kleine Kärtchen, auf die Du Deine Gedanken schreiben kannst. Steck die Kärtchen ins Kuvert und klebe es zu!

Als Christen glauben wir daran, dass Gott uns seine Kraft, den Heiligen Geist, schenkt. Du kannst Gott immer wieder um diese Kraft bitten. Probier's doch mal mit einem eigenen Gebet:

Guter Gott!

.....

.....

5. Die Gaben des Heiligen Geistes

Geschenke gehören zu besonderen Festen dazu. Weißt Du schon, was Du zur Firmung geschenkt bekommst? Das wichtigste Geschenk bekommst Du an diesem Tag von Gott. Er schenkt Dir seine Kraft, den Heiligen Geist.

Diesem Heiligen Geist werden sieben besondere Fähigkeiten zugesprochen: Man nennt diese die **Gaben des Heiligen Geistes**.

Kannst Du diese Gaben mit Hilfe des Tieralphabets entschlüsseln?















| | |
|---|--|
| A |  |
| B |  |
| C |  |
| D |  |
| E |  |
| F |  |
| G |  |
| H |  |
| I |  |
| J | |
| K |  |
| L |  |
| M |  |
| N |  |
| O |  |
| P |  |
| Q |  |
| R |  |
| S |  |
| T |  |
| U |  |
| V |  |
| W |  |
| X | |
| Y |  |
| Z |  |

6. Was in den Geschenken drin steckt...

Kann ich denn diese Geschenke überhaupt brauchen: die Gaben des Heiligen Geistes?! Und vor allem für was?

Vielleicht findest Du eine Antwort, wenn Du die einzelnen Gaben den Erklärungen zuordnest!

1.



... ist die Gabe, nicht gleich aufzugeben, sondern durchzuhalten, Deine eigene Meinung zu sagen, zu Dir zu stehen, zu anderen, zum Glauben, mutig zu handeln, für andere da zu sein. Gottes Geist hilft Dir dabei.

2.



... ist die Gabe, „tiefer“ zu sehen, nicht schnell zu urteilen und zu verurteilen, sondern genauer hinzusehen, etwas „einzusehen“. Gottes Geist hilft Dir, klarer zu sehen: Dich, Deine Stärken und Schwächen, den Anderen und die Welt.

3.



... ist die Gabe, jemandem „etwas“ geben zu können, aber auch „etwas“ annehmen zu können. Dabei ist es wichtig, hinzuhören, zuzuhören, hinzuschauen, den anderen ernst zu nehmen, offen zu sein. Gottes Geist hilft Dir dabei.

4.



... ist die Gabe, über diese Welt und das Leben nachzudenken, Fragen zu stellen, zu forschen und auch etwas zu erkennen: Zusammenhänge, Ursachen, Fehler ... Dazu brauchst Du Verstand. Und den hat Dir Gott geschenkt. Gottes Geist hilft Dir dabei.

5.



... ist die Gabe, unterscheiden zu können zwischen wichtig und unwichtig, richtig und falsch, gut und böse - eben: weise zu sein. Gottes Geist hilft Dir zu entdecken, was wirklich wichtig ist im Leben.

6.



... ist die Gabe, Dein Leben fest zu machen in Gott. Gott ist für Dich da. Er ist Dein Freund. Ihm kannst Du erzählen, was Dich freut, was Dich ärgert, was Dir Sorgen macht, wofür Du dankbar bist. Gottes Geist hilft Dir, die Verbindung und die Freundschaft zu Gott zu halten.

7.



... hat nichts mit Angst oder Furcht zu tun. Es ist die Gabe, Gott zu vertrauen. Gott ist größer und stärker als Du oder sonst irgendjemand auf der Welt. Er hat die Welt erschaffen, Dir das Leben geschenkt. Darum kannst Du mutig und stark und gelassen durchs Leben gehen. Gottes Geist hilft Dir, auf Gott zu vertrauen.

Wenn Du Dir nicht sicher bist, ob Deine Antworten richtig sind, dann schau doch mal auf: www.firmapp.org → Fun & Action → Spiele → Gaben des Geistes

7. Die Zeichen der Firmung

Wie Du ja mittlerweile weißt, sind Sakramente Zeichen der



und



Gottes.

Bei deiner Firmung begegnen Dir verschiedene Zeichen, die dies ausdrücken wollen.

a) Die Nennung Deines Namens

Wer hat Deinen Namen ausgesucht?

.....

Wer ist Dein Namenspatron? Wann hast Du Namenstag?

.....

Bei Deiner Firmung wird der Firmspender Deinen Namen nennen. Er drückt damit aus:

Gott ruft Dich bei Deinem Namen. Du bist ihm wichtig.

b) Die Handauflegung durch den Firmspender und den Paten

Der Firmspender legt Dir bei Deiner Firmung seine Hand auf Deinen Kopf. Damit kommt zum Ausdruck:

Gott hält seine Hand über Dich.



Dein Firmpate steht bei der Firmung hinter Dir. Er legt seine rechte Hand auf Deine rechte Schulter. Er zeigt damit:



Ich steh hinter Dir. Ich begleite Dich auf Deinem Lebensweg.

c) Die Salbung

Mit was wirst Du bei Deiner Firmung gesalbt?
Verbinde die Buchstaben!



I C
H M A
R S

Früher wurden nur Priester, Könige und Kaiser damit gesalbt. Die Salbung bedeutet: *In Gottes Augen bist du unendlich kostbar.*

d) Die Bezeichnung mit dem Kreuz

Der Firmspender zeichnet Dir mit dem Salböl ein Kreuz auf Deine Stirn. Das Kreuz ist für uns Christen das bedeutendste Zeichen.

Lies dir folgende Sätze durch.

Welche **zwei Sätze** sind für Dich am wichtigsten? Male sie an!

- ✚ Jesus ist für uns am Kreuz gestorben.
- ✚ Jesus hat am Kreuz den Tod besiegt. Das Leben ist stärker.
- ✚ Das Kreuz ist wie ein großes Pluszeichen: Es verbindet uns mit Gott und untereinander.
- ✚ Am Kreuz zeigt uns Gott, wie sehr er uns liebt.
- ✚ Das Kreuz hilft mir, wenn es mir nicht gut geht.
- ✚ Das Kreuz schenkt mir Hoffnung, wenn jemand gestorben ist.

8. Die Firmspendung



Bei Deiner Firmung trittst Du vor den Firmspender. Er taucht seinen Daumen in das Chrisamöl, legt Dir die Hand auf den Kopf, salbt Dich und sagt:

Firmspender:, **sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist.**

Firmling: Amen.

Firmspender: **Der Friede sei mit Dir.**

Dann gibt Dir der Firmspender die Hand.

Jetzt weißt Du hoffentlich, was die Firmung bedeutet und was dahinter steckt. Wenn Du noch mehr dazu erfahren möchtest beziehungsweise noch ein wenig rätseln willst, dann schau auf die Seite:

www.firmapp.org

Klick Dich doch einfach mal durch! Ich bin mir sicher, Du wirst viel Spaß dabei haben! Probier's einfach mal aus!